

Künstler, Kur und Kurtisanen

EIN LITERARISCHER SPAZIERGANG DURCH DIE BELLE EPOQUE

Bei diesem Spaziergang durch die legendäre Lichtentaler Allee und die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts machen Sie durch Zitate, Briefe, Texte aus Romanen und Zeitungsartikel Originalschauplätzen Bekanntschaft mit Clara Schumann, Johannes Brahms, Dostojewski, Mark Twain, Hector Berlioz und vielen mehr.

"Denn alles kommt ja hierher" laut Clara Schumann. Einige Schwärmen: "Ich habe mich niemals besser befunden" (H. Berlioz), andere schimpfen: "Ich habe mein Rheuma in Baden-Baden gelassen. Es sei Baden-Baden gegönnt" (M. Twain).

Sicher ist nur: JEDER HÄLT ES FÜR SEINE ANGENEHME PFLICHT HIER GEWESEN ZU SEIN (aus I. Turgenjew "Rauch").



Der Spaziergang dauert ca. 1 Std., beginnt vor dem Stadtmuseum und führt entlang der Lichtentaler Allee bis zur Kurmuschel

Koxten:

20,00 € pro Person.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen.

Der Unkostenbeitrag ist vor Beginn der jeweiligen Führung direkt vor Ort zu bezahlen.

TERMINE 2018

Immer Freitags an folgenden Tagen:

11. Mai 08. Juni 06. Juli

03. August

07. September 05. Oktober

Uhrzeit: 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt:

Vor dem Stadtmuseum Baden-Baden. Lichtenthaler Allee 10.

Anneldung erbeten unter:

Katrin Quirin

***** +49 (172) 67 64 662 ⊠ info@katringuirin.de



Constanze Weinig ist seit 2004 am Theater Baden-Baden engagiert. Zuvor arbeitete sie an verschiedenen Theatern, u.a. Theater Würzburg, Schauspiel Münster, Schauspiel Essen. Neben ihrer

Arbeit am Theater spielte Constanze Weinig in verschiedenen Fernsehproduktionen mit (u.a. Tatort Konstanz, Tatort Ludwigshafen). Seit 2013 ist sie bei "Die Fallers" als Caro Sonntag zu sehen.



Max Ruhbaum ist seit 2005 am Theater Baden-Baden engagiert. Zuvor arbeitete er u. a. am Theater der Stadt Freiburg und dem Schauspiel Essen. Neben seiner Theaterarbeit

spielte er in verschiedenen Fernsehproduktionen mit, u. a. Tatort Stuttgart und Ludwigshafen. Außerdem tritt Max Ruhbaum regelmäßig als Comedian auf, u.a. im Quatsch Comedy Club, Berlin und Hamburg.